

Krank durch Veränderungen

Das ganze Leben eines Menschen ist Veränderungen unterworfen, im Privatleben, im Beruf und auch auf allen anderen Ebenen. Dabei können Veränderungen, durch die artspezifischen Faktoren, im Umfeld des Menschen positive aber oft auch negative Auswirkungen haben, die auch zu Krankheiten führen können. Meist ist man sich nicht bewusst, dass eine Veränderung die Ursache sein kann, da sie oft auch lange zurückliegen können.

Viele Veränderungen führen dabei zu Stress, der sich dann auf die Gesundheit des Menschen auswirkt. Auch Veränderungen bei der Ernährung wie einseitige Ernährung, Fastfood, Produktwechsel, Nahrungsmittelbeschaffenheit (Inhaltsstoffe), übermäßiger Konsum von Genussmitteln usw., können zu gesundheitlichen Beeinträchtigungen führen.

Auf die anderen Veränderungen, die im Leben eines Menschen auftreten können, soll hier nicht besonders eingegangen werden. Eine große Gefahrenquelle, wo sich Veränderungen auf die Gesundheit auswirken können, bilden die eigenen vier Wände, das Haus oder die Wohnung. Dabei können Veränderungen durch folgende Punkte auftreten:

- beim Hausbau
- beim Sanieren eines Hauses oder Wohnung
- beim Umzug in ein neues Haus oder in eine neue Wohnung
- beim Renovieren
- beim Kauf von Möbeln und Einrichtungsgegenständen
- usw.

In einer noch nie da gewesenen technisierten und künstlich geschaffenen Umwelt sind wir verschiedensten Einflüssen ausgesetzt, die alle Auswirkungen auf die menschliche Gesundheit haben können. Das trifft auch besonders auf unsere eigenen vier Wände zu. Hier sind wir besonders vielen Einflüssen wie Wohnklima, Wohngifte, Elektromog, Erdstrahlen usw., ausgesetzt.

Dabei lösen bei Veränderungen nicht nur einzelne ungünstige Einwirkungen Störungen im menschlichen Körper hervor, sondern meist sind es hier zwei oder oft auch mehrere krankmachende Faktoren, die sich gegenseitig ergänzen und verstärken können.

Aber woher bekommt der Bewohner die Informationen zur Wohnumwelt, da viele Störeinflüsse wie Wohngifte, Elektromog und Erdstrahlen oft nicht zu empfinden bzw. zu spüren sind? Hier kann nur ein Baubiologe durch Messen der einzelnen Faktoren, im Rahmen einer Haus- oder Wohnungsuntersuchung, Licht ins Dunkel bringen.

Es sollte jedes Haus, jede Wohnung und jeder Arbeitsplatz baubiologisch nach Umweltreizen untersucht werden. (www.a1-baubiologie.de)